

<p>Was sind Kunststoffe?</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Kunststoffe sind synthetische, organische Makromoleküle.</p>
<p>In welche drei Gruppen lassen sich Kunststoffe einteilen?</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Thermoplaste Duroplaste Elaste</p>
<p>Charakterisiere Struktur und Eigenschaften von Thermoplasten.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>lineare oder wenig verzweigte Kettenmoleküle → in kaltem Zustand formbeständig, bei Wärme plastisch verformbar</p>
<p>Charakterisiere Struktur und Eigenschaften von Duroplasten.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>räumlich eng vernetzte Makromoleküle → härter und spröder als Thermoplaste, beim Erwärmen nicht verformbar, bei stärkerem Erhitzen Zersetzung</p>
<p>Charakterisiere Struktur und Eigenschaften von Elasten.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>weitmaschige Vernetzung → gummielastisches Verhalten</p>

<p>Nenne zwei Vertreter für Thermoplaste.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Polyethylen PE Polyvinylchlorid PVC</p>
<p>Nenne zwei Vertreter für Duroplaste.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Bakelit Aminoplast</p>
<p>Nenne zwei Vertreter für Elaste.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Kautschuk Polyurethan PUR</p>
<p>Was versteht man unter Polymerisation?</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Bei einer Polymerisation reagieren Monomere mit mindestens einer Doppelbindung im Molekül zu makromolekularen Stoffen. Es handelt sich um eine besondere Form der Addition.</p>
<p>Was versteht man unter Polykondensation?</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Die Polykondensation ist eine chemische Reaktion, bei der aus Monomeren meist zweier Ausgangsstoffe unter Abspaltung kleiner Moleküle, z. B. Wassermolekülen, makromolekulare Stoffe entstehen.</p>

<p>Was versteht man unter Monomer und Polymer?</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Die Monomere sind die Einzelbausteine, aus denen die Makromoleküle = Polymere der Kunststoffe hergestellt werden.</p>
<p>Leite aus typischen Eigenschaften der Kunststoffe Verwendungsmöglichkeiten ab.</p> <p>KI.10LB4</p>	<p>Nichtleiter → Isolierung von Kabeln Chemikalienresistenz → Verpackungsmaterial bruchsicher → Spielzeug</p>